



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.09.2020

Antrag:

**Airbnb in geordnete Bahnen lenken 1 –
Statusbericht vorlegen**

Dem Stadtrat wird ein Statusbericht zu Buchungsplattformen wie Airbnb in München vorgestellt. Darzustellen ist bitte

- in welchen Bezirken wie viel Wohnraum dem Wohnungsmarkt entzogen wird.
- wie sich die Angebots- und Nutzerzahlen entwickelt haben.
- welche Maßnahmen zur Verhinderung der Zweckentfremdung ergriffen wurden.
- welche Effekte damit erzielt wurden.

Außerdem wird um eine Einschätzung gebeten, wie sich die jüngsten Gerichtsurteile auf die Praxis in München auswirken könnten bzw. welche Chancen diese für die Landeshauptstadt München im Kampf gegen die Zweckentfremdung bieten.

Begründung:

Airbnb kommt nicht aus der Kritik. Immer mehr Städte rufen immer mehr Einschränkungen und Regeln aus, um den Umgang mit der Sharing-Plattform besser zu reglementieren.

Zu Recht! Diese (kurzzeitigen) Vermietungen gefährden nämlich den Zusammenhalt in den Nachbarschaften, führen zu immer teureren Mieten und einem Verlust an Gewerbe- und Bettensteuern.

Problematisch sind dabei aber nicht in erster Linie die Anbieter, die wenige Tage im Jahr ihre Couch oder tatsächlich nur eine Luftmatratze vermieten. Leider gibt es immer mehr „schwarze Schafe“, bei denen nicht der Sharing-Charakter, sondern der Profit im Vordergrund steht.

Einige neue Gerichtsurteile könnten der Landeshauptstadt helfen, Airbnb in geordnetere Bahnen zu leiten. Daher wird die Landeshauptstadt München gebeten, einen Statusbericht vorzulegen, damit über das weitere Vorgehen auf Faktenbasis entschieden werden kann.

Initiative:

Sonja Haider
Finanzpolitische Sprecherin
Stadträtin

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
Stv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Dirk Höpner
Stadtrat

Nicola Holtmann
Stadträtin

Rudolf Schabl
Stadtrat